

## aus dem RPZ

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Heft laden wir Sie zu den Schönberger Tagen 1999 ein. Sie finden auf der Rückseite des Heftes ein detailliertes Programm zu „Religiöse Elemente im Lebenshaus Schule“. Wir freuen uns darauf, Sie zum Ende der Sommerferien hier bei uns im Haus begrüßen zu können.

Ideenaustausch, Gemeinschaftserfahrungen, Vorbereitungen auf das kommende Schuljahr ergeben für Sie und uns eine bunte Mischung, aus der geschöpft werden kann.

Zu unserer eigenen Orientierung und Einstellung auf die Kinder des neuen Schuljahres habe ich bei Maria Montessori einen Hinweis gefunden, der uns als Lehrerinnen und Lehrer aber auch Pfarrerinnen und Pfarrer im Religionsunterricht helfen kann, uns wieder neu auf die Kinder einzustellen und uns auf sie einzulassen.

„Es sind zwei Dinge zu tun. Erstens eine Kenntnis von Gott und allen Dingen der Religion zu geben. Zweitens die verborgenen Kräfte des Kindes zu erkennen, zu bewundern und ihnen zu dienen und demütig zur Seite zu treten, mit der Intention der Mitarbeit, so daß die Persönlichkeit des Kindes mit seiner inneren Gegenwart immer vor uns steht.“

Die Kinder ernst zu nehmen, sie als ebenbürtige Partner annehmen zu können ist für beide Seiten ein großes Geschenk. Janusz Korczak hat Kindern – und damit auch uns – die Verbindung von Glauben und Freude so beschrieben, daß wir diesen Zusammenklang sehr wohl auf die Begegnungen hier in Schönberg übertragen können.

Vielleicht schmunzeln Sie beim Lesen, weil Sie sofort an eine der vielen schönen Erfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen im RPZ oder anderswo erinnert werden.

Der Text soll eine Einstimmung auf Begegnungen und Erfahrungen sein, die wir uns während der Schönberger Tage wünschen.

„Lache Kind, (du erwachsenes Kind,)  
lach' fröhlich und unbeschwert,  
Lach mit dem Mund und mit den Augen ...  
Dein Lachen ist für uns Hoffnung und Glauben,  
Liebe und alles ... ich sag ein Gebet.  
Ich liebe und glaube –  
wenn ich dein Lachen seh'.“

Mit herzlichen Grüßen  
von allen Mitarbeiter/innen des RPZ  
Ihr



Dr. Ernst-August Küchler  
Direktor des RPZ

## Schönberger Verein für Religionspädagogik

### Was gibt es Neues vom Schönberger Verein?

Schönberger  
Verein für  
Religions-  
pädagogik

Die Vorstandsmitglieder haben sich mehrfach zur Planung von Aktivitäten für das Jahr 1999 getroffen.

**Freundeskreis des RPZ** Der erste Schwerpunkt, den wir uns gesetzt haben, ist ein Angebot für jeden Religionslehrer / jede Religionslehrerin und jeden Pfarrer und jede Pfarrerin innerhalb der Schönberger Tage (10. bis 12.08.1999). Der Schönberger Verein lädt ein zu einer eigens vom Verein finanzierten Veranstaltung mit **Bernd Schlaudt zum Thema: Musik und Rituale am 10.08.99 um 19:30 Uhr.**

Wir glauben, daß dies nicht nur jedem persönlich guttut, sondern auch, daß vieles davon direkt für den Unterricht und / oder für die Gemeindefarbeit umsetzbar ist.

Informationen über die Arbeit des Vereins werden auf der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung während der Schönberger Tage gegeben:

**Mitgliederversammlung  
am 10.08.1999 um 17:00 Uhr.**

Der zweite Schwerpunkt soll eine Gesprächsrunde mit Experten aus Kirche und Bildungspolitik sein.

### Gesprächsrunde zum Thema:

**„Welche Bedeutung kann Religion in einer sich verändernden Schule zukommen?“**

Wir gehen davon aus, daß dies für viele Religionspädagog/innen eine wichtige Frage ist, denn an fast

allen Schulen wird an dem Schulprogramm gearbeitet und es stellt sich die Frage nach der Bedeutung von Religion im Schulprogramm und damit auch in der Schule von morgen.

Der Schönberger Verein will sich dafür einsetzen, daß diese Thematik in der Schulprogrammdiskussion offen-siv vertreten wird.

Die Gesprächsrunde findet im Rahmen der Fach-leiter/innen-Tagung vom 30.08. bis 01.09.1999 im Religionspädagogischen Studienzentrum in Schön-berg statt. Eingeladen sind die Kultusministerin, Frau Wolff, die Studienleiterin in Frankfurt, Frau Frindte-Baumann, Herr Oberkirchenrat Jung und der Reli-gionspädagoge N.N. Der genaue Termin wird noch be-kanntgegeben.

Als Interessenvertretung für Religionspädagog/innen verstehen wir uns und wollen sowohl für Lehrer/innen als auch für Pfarrer/innen Ansprechpartner/innen sein, bei Problemen mit Religionsunterricht an ihren Schu-len bzw. mit Konfirmandenunterricht.

Wir sind eine Gruppe von Religionspädagog/innen, die hin und wieder unzufrieden sind, mit schulischen Arbeitsbedingungen, mit Lehrplänen, mit nachlassendem Interesse am Religionsunterricht und an Schul-

gottesdiensten, mit „burn-out-syndromen“, mit eigenen Unsicherheiten.

Wir wollen bei dieser Unzufriedenheit nicht stehen-bleiben, wir wollen miteinander, füreinander aktiv wer-den!

Wir sind offen für weitere Anregungen, Schwerpunkte, Projekte ...

Werden Sie **Mitglied im Schönberger Verein für Reli-gionspädagogik**, bringen Sie Unmut mit und Mut und Ideen – wenn Sie wollen – und nehmen Sie Anregun-gen und Unterstützung mit nach Hause, in die Schule, in die Gemeinde ...

Bitte schreiben Sie an den

**Schönberger Verein für Religionspädagogik  
Im Brühl 30  
61476 Kronberg**

und teilen Ihr Interesse an dem Verein mit!

Mit herzlichen Grüßen

*S. v. Ketelhodt-Kuznik*  
(S. v. Ketelhodt-Kuznik)

## **vorankündigung schönberger sonderheft: „freie arbeit“**

Zum Thema „**Freiarbeit im Religionsunterricht**“ wird im Sommer 1999 ein Schönberger Sonderheft erscheinen. Es enthält Materialien zum Thema „Jesus und seine Umwelt“; eine Lern-stationenreihe zu „Josef und seine Brüder“ sowie eine fächerübergreifend angelegte Stationenarbeit zum Thema „Gottes Häuser“, die das Symbol Haus für Grundschulkinder erschließen will.

Zum Thema „**Gottes Häuser**“ bringt die Ton- und Bildstelle der EKHN eine gleichnamige Tonbild-serie heraus mit Dias von verschiedenen Gottes-Häusern (Kirche, Synagoge, Moschee und hindui-stischer Tempel). Musik und Texte, die in diesen Häusern gesungen, gespielt oder gebetet wer-den, stehen auf einer Kassette zur Verfügung.

Beide Materialien können ab Mitte Juni 1999 im RPZ Schönberg bestellt werden.

Preis: Schönberger Sonderheft 15.– DM / Tonbildserie 14.– DM

## wir laden ein

**Mi, 23.06., 12:00 Uhr – Fr, 25.06., 13:00 Uhr**

### Einführung der neuen Schulpfarrer/innen

Zielgruppe: Schulpfarrer/innen, die 1999 in der Schule anfangen

*Dr. Harmjan Dam*

**Kurs-Nr.: 29/99**

**Fr, 02.07., 15:00 Uhr – Mi, 07.07., 13:00 Uhr**

### Ferientagung: „Mit allen Sinnen Gott erfahren“

Zielgruppe: Religionslehrer/innen schulartübergreifend

Auf dieser Ferientagung wird es, nach dem Streß des Schuljahresende, um abspannen, entspannen und umspannen gehen. Auf ganz unterschiedliche Weise wollen wir „mit Herzen, Mund und Händen“ andere an unseren religiösen Erfahrungen teilhaben lassen, uns aber auch mit neuen Erfahrungen und Sichtweisen der Lebensgestaltung beschäftigen.

*Dr. Ernst-August Kückler / Irmintraud Eckard*

**Kostenbeitrag: DM 125,-** (im aktiven Schuldienst)

**Kostenbeitrag: DM 390,-** (wenn pensioniert)

**Kurs-Nr.: 30/99**

**Di, 10.08., 15:00 Uhr – Do, 12.08., 13:00 Uhr**

### Schönberger Tage 1999 –

#### Thema: Religiöse Elemente im Lebenshaus Schule

Wenn Religion das ganze Leben betrifft, kann sie in der Schule nicht auf das Fach Religionsunterricht begrenzt werden. Wenn Schule der Lebensort ist, wo Jugendliche die meiste Zeit verbringen, ja wenn die Schule sogar zu ihrem „Lebenshaus“ wird, dann muß Religion eine Dimension dieses Lebenshauses sein. Die Schule entwickelt sich immer mehr zu einer Gemeinschaft, in der es um mehr als kognitive Wissensvermittlung geht. Da sind „religiöse Elemente“ wie Meditation, Rituale, religiöses Feiern, Seelsorge, Reflexionstagungen usw. wichtige Bestandteile. In den letzten Tagen der Sommerferien – auf der Grenze zum neuen Schuljahr – bekommen Sie in Schönberg Impulse, Anregungen, Ideen, neues Material, Überlegungen und vieles mehr. Genaues Programm auf der Rückseite dieses Heftes!

*Dozent/innen-Team*

**Kurs-Nr.: 31/99**

#### Kostenbeitrag bei den Schönberger Tagen:

Eine Übernachtung im DZ inkl. Verpflegung kostet DM 25,- / im Einzelzimmer DM 30,- und ist vorab zu überweisen. Ihre Essensbons erhalten Sie bei der Schlüsselausgabe im Tagungshaus.

**Tagesgäste:** können Essensbons zu DM 5,- pro Mahlzeit bei der Anmeldung im Tagungshaus kaufen.

**Übernachtungsgäste** melden sich bitte schriftlich im RPZ-Schönberg an.

**Mo, 30.08., 15:00 Uhr – Mi, 01.09., – 13:00 Uhr**

### Konferenz für Fachleiter/innen und Kontaktlehrer/innen für das Fach 'ev. Religion' der Sekundarstufe I

– **Schwerpunktthema: Religion im Schulprogramm**  
N.N. **Kurs-Nr.: 32/99**

**Mo, 30.08., 15:00 Uhr – Do, 02.09., 13:00 Uhr**

### „Überwinde das Böse mit Gutem“

Zielgruppe: Unterrichtende in Gemeinden

Die Welt erleben viele Jugendliche voller Schikane, Entmutigung und Brutalität. Wie lassen sich Anregungen aus dem Glauben vermitteln, die im Alltag greifen?

**Jörg M. Reich**

**Kursgebühren DM 243,- / Kurs-Nr.: 33/99**

**Fr, 03.09., 15:00 Uhr – So, 05.09., 13:00 Uhr**

### Tanzwochenende:

#### „Du stellst meine Füße auf einen weiten Raum“

Zielgruppe: Unterrichtende in Schule und Gemeinde

An diesem Wochenende sollen die Psalmen der Bibel im Mittelpunkt stehen. Diese Lieder des alten Israel wollen wir singend und tanzend zu unseren Liedern und Gebeten werden lassen.

*Dr. Anita Müller-Friese / Elke Hirsch*

**Kostenbeitrag: DM 50,- / Kurs-Nr.: 34/99**

**Do, 09.09., 15:00 Uhr – Sa, 11.09., 13:00 Uhr**

### Religion im Anfangsunterricht: sehen – hören – miteinander reden

Zielgruppe: Unterrichtende an Grundschulen, die ein 1. Schuljahr (in 'Religion') übernommen haben

Die ersten Schulwochen verlangen nach ständigem Methodenwechsel und mitreißenden Ideen. Die Erfahrungen der Anfangszeit sind prägend für das weitere Lernen – auch in Religion. Mit welchen Elementen kann der Religionsunterricht gestaltet werden? Und wie fange ich an, von Gott, Jesus oder der Bibel zu sprechen mit Kindern, die kaum religiöse Sozialisation erfahren haben oder die aus den unterschiedlichsten Religionen und Kulturen zusammengewürfelt sind?

*Anne Klaaßen*

**Kostenbeitrag: DM 50,- / Kurs-Nr.: 35/99**

Di, 14.09., 15:00 Uhr – Do, 16.09., 13:00 Uhr

**Theater-Workshop:  
Von der Selbstdarstellung zum  
darstellenden Spiel**

Zielgruppe: Unterrichtende im Fach 'Religion' an  
Schulen für Lernhilfe und Hauptschulen

Essen und trinken, laufen, sitzen, stehen; fluchen und lachen, weinen und schreien; lügen und trösten – im Theater passiert nichts anderes als im realen Leben. Nur, es geschieht hier bewußt und ist wiederholbar. Mit Hilfe dieser ganz einfachen Einsicht, verlieren viele Jugendliche – gerade solche, die das Scheitern gewohnt sind – ihre Scheu, einen Schritt auf die Bühne zu tun. So entdecken sie plötzlich, was sie alles können und daß dieses Können gewünscht ist und von den anderen gewürdigt wird. Mit der zunehmenden Fähigkeit, die eigene Leistung und die der anderen kritisch zu beurteilen, wächst der Wunsch über die Selbstdarstellung hinaus, eine „Mitteilung“ zu machen. So kommen wir von einfachen Sachverhalten oder Situationen aus dem Alltagsleben zu einer Story. In dem dreitägigen Workshop wollen wir mit Lehrer/innen von Sonderschulen diesen Weg nachzeichnen, auf die spezifischen Probleme ihrer jeweiligen Schüler/innen methodische Antworten suchen und selber unter der Hand ein Stück inszenieren.

*Dr. Anita Müller-Friese / Andreas Schultheiß*

**Kostenbeitrag: DM 50,- / Kurs-Nr.: 36/99**

Mo, 28.09., 15:00 Uhr – Fr, 01.10., 13:00 Uhr –  
**Tagungsort: Reinhardswaldschule – Fuldata**

**„ISLAM“ – Grenzen und Möglichkeiten  
eines interreligiösen Ansatzes für den  
Religionsunterricht**

Zielgruppe: Unterrichtende im Fach 'Religion' an BBS /  
HS / GesS / SoS

Interreligiöser Dialog, Möglichkeiten religionsübergreifenden Unterrichts (insbesondere für Schulen mit hohem Anteil muslimischer Schüler/innen).

*Dr. Harmjan Dam / Claudia Delkurt / Dr. Andreas Eitz /  
Horst Gesellensetter*

**HeIP-Lehrgang\*\*\* / Kurs-Nr.: 37/99**

Mi, 20.10., 10:00 Uhr – Do, 21.10., 17:00 Uhr

**Lernwerkstatt:  
„Verantwortung tragen“ –  
Freiarbeit im Religionsunterricht**

Zielgruppe: Unterrichtende im Fach 'Religion' an  
Grundschulen und Sonderschulen

In der religionspädagogischen Lernwerkstatt wollen wir uns zunächst mit dem ethischen Begriff „Verantwortung“ auseinandersetzen, um einen eigenen Standort zu gewinnen und zu festigen. In einem zweiten Schritt werden Bausteine für den Unterricht erarbeitet, die sich im Sinne einer Stationenreihe verwenden lassen. Unterschiedliche Aspekte wie „für sich selbst oder für andere verantwortlich sein“, „für Natur und Umwelt Verantwortung übernehmen“ können berücksichtigt werden. Die Werkstatt-Arbeit wird von Ritualen, meditativen Zugängen und dem gemeinsamen Singen begleitet.

*Dr. Anita Müller-Friese / Anne Klaaßen*

**Kostenbeitrag: DM 25,- / Kurs-Nr.: 38/99**

Do, 21.10., 12:30 Uhr – Fr, 22.10., 15:30 Uhr

**Weihnachtswerkstatt:  
Uns ist ein Kind geboren ...“**

Zielgruppe: Unterrichtende in Schule und Gemeinde

Was bedeutet das Kommen und die Gegenwart des göttlichen Kindes für unser alltägliches Schulleben? Und wie können wir Zugänge zum Weihnachtsgeschehen für uns und die Schüler/innen so öffnen und gestalten, daß die „neue Wirklichkeit“ erlebt werden kann? Mit Hilfe unterschiedlicher Materialien und Medien werden wir Unterrichtsbausteine auch für offene Unterrichtsformen erspielen und erarbeiten.

*Konstanze Müller-Schwefe*

**Kostenbeitrag: DM 25,- / Kurs-Nr.: 39/99**

Mo, 25.10., 15:00 Uhr – Do, 28.10., 13:00 Uhr

**Glauben finden – Glauben leben –  
Elementarisierung und Lebensbezug  
im KU herstellen**

Zielgruppe: Pfarrer/innen, Gemeindepädagoge/innen

Komplizierte Glaubenssätze einfach ausdrücken und doch zum Wesentlichen kommen, das dem Konfirmand/innen-Alltag positive Impulse gibt. Erfahrungsorientiert arbeiten.

*Jörg M. Reich*

**Kursgebühren: DM 252,- / Kurs-Nr.: 40/99**